



Datenschutzerklärung zum Unfallmeldedienst

Die Unfall- und Pannenmelde-App (nachfolgend auch als Unfallmelde-App oder kurz „App“ bezeichnet) ist ein Computerprogramm für ein von Ihnen verwendetes kompatibles Smartphone. Die Unfallmelde-App ist Teil eines Unfallmeldedienstes. Sie ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Unfalls, einer Panne oder eines Notfalls im Straßenverkehr. In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, welche Daten in welcher Form in der Unfallmelde-App verarbeitet werden, wenn Sie diese downloaden, installieren, nutzen und den darüber vermittelten Dienst in Anspruch nehmen.

Einige Daten, die bei der Nutzung der Unfallmelde-App oder des Dienstes verarbeitet werden, sind personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die Unternehmen der HUK-COBURG Unternehmensgruppe nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachten sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, wenn eine gesetzliche Erlaubnis dies gestattet oder nachdem Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben.

Abkürzungsverzeichnis

BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
FIN	Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.
GPS	Global Positioning System
HSN	Herstellerschlüsselnummer
ISO	Internationale Organisation für Normung
SSL	Secure Sockets Layer (Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet)
TGIC	Trusted German Insurance Cloud
TSN	Typschlüsselnummer
UMD	Unfallmeldedienst
UMS	Unfallmeldestecker

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Anbieter der Unfallmelde-App im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) sowie Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Straße 108 – 112, 34108 Kassel (Bruderhilfe).

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragte – oder per E-Mail unter:
Datenschutz@HUK-COBURG.de

2. Der Unfallmeldedienst

Im bestimmungsgemäßen Zusammenwirken mit Ihrem Unfallmeldestecker und der technischen Infrastruktur können Sie über die Unfallmelde-App an dem von den Kfz-Versicherern der HUK-COBURG Unternehmensgruppe angebotenen Unfallmeldedienst teilnehmen (dieser Unfallmeldedienst wird nachfolgend auch als „UMD“ bezeichnet). Der UMD ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Notfalls, Unfalls oder einer Panne mit dem versicherten Fahrzeug im Straßenverkehr. Zu diesem Zweck erhebt und speichert die Unfallmelde-App bestimmte Daten. Im Falle eines als Notfall, Unfall oder Panne

eingestuften Ereignisses übermittelt Ihre Unfallmelde-App bestimmte Daten per Mobilfunk und/oder über das Internet an die Unfallmeldezentrale, von wo aus Ihre Daten zum Zwecke der Erbringung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen weiter verarbeitet werden.

3. Voraussetzungen für die Nutzung des UMD

Voraussetzung für die Teilnahme an dem UMD ist, dass Sie sich und ggf. berechtigte Gastnutzer registrieren.

Durch die Registrierung wird seitens der Bruderhilfe ein Benutzerkonto für jeden Haupt- und Gastnutzer erstellt. Dabei erhebt und speichert der von der Bruderhilfe beauftragte Dienstleister (s. Ziff. 5.4; nachfolgend als „DIENSTLEISTER“ bezeichnet) neben der Mobilfunkrufnummer insbesondere auch

- das Kraftfahrzeugkennzeichen,
- die Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. (FIN)

des am Unfallmeldedienst teilnehmenden Fahrzeugs.

Änderungen dieser Daten haben Sie Ihrem Kfz-Versicherer mitzuteilen.

Dem Benutzerkonto werden später weitere Daten hinzugefügt (vgl. vor allem unter Ziffer 5.1).

Die Bruderhilfe oder ein von ihr bestimmter Dritter (z. B. Versender, Logistikunternehmer, Distributor, Servicegesellschaft) übermittelt Ihnen eine individuelle Kontokennung sowie einen Aktivierungscode.

4. Download und Installation der Unfallmelde-App

Um die Unfallmelde-App downloaden zu können, müssen Sie ggf. zuvor mit einem Drittanbieter (z. B. Google Inc., iTunes SARL, nachfolgend als „Drittanbieter“ bezeichnet) eine Vereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (z. B. Google Play Store, iTunes App Store, nachfolgend als „Drittportal“ bezeichnet) abschließen. Die Bruderhilfe ist nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und hat keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter.

Sofern gemäß den anwendbaren Nutzungsbestimmungen des Drittanbieters die Bruderhilfe Ihr Vertragspartner für den Erwerb der Unfallmelde-App wird (z. B. im Google Play Store), verarbeitet sie in dem zur Vertragserfüllung notwendigen Umfang die Daten, die ihr der Drittanbieter zur Verfügung stellt. Sofern die Bruderhilfe nicht Ihr Vertragspartner in Bezug auf den Erwerb der App wird und die App auch nicht vom Server der Bruderhilfe heruntergeladen wird (z. B. im Falle des Erwerbs der Unfallmelde-App über den iTunes App Store), verarbeitet die Bruderhilfe im Rahmen des Erwerbs und des Downloads der Unfallmelde-App durch Sie keine personenbezogenen Daten.

Bei der Installation der Unfallmelde-App auf Ihrem Smartphone erhebt und verarbeitet die Bruderhilfe im Übrigen keine personenbezogenen Daten.

5. Nutzung der App

Sobald Sie über die Unfallmelde-App den UMD nutzen oder den Versuch unternehmen, dies zu tun, stellt Ihr Smartphone eine Online-Verbindung zum Server des DIENSTLEISTERS her. Dabei werden bestimmte Daten, die nachfolgend im Einzelnen aufgeführt sind, von der Unfallmelde-App an den Server des DIENSTLEISTERS übermittelt. Die Übermittlung von Daten an den Server ist erforderlich, damit Sie den Dienst mit Ihrem Smartphone in Anspruch nehmen können. Die Bruderhilfe und der von ihr beauftragte DIENSTLEISTER verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur dann und nur in dem Umfang, wie es zur Erbringung des Dienstes erforderlich ist.

5.1. Anmeldung der Unfallmelde-App und des Unfallmeldesteckers

Um die Unfallmelde-App vollumfänglich nutzen zu können, müssen Sie diese und den Ihnen überlassenen Unfallmeldestecker (UMS) im System anmelden. Durch diese Anmeldung werden Unfallmelde-App und UMS individualisiert und in Ihrem Nutzerkonto mit den im Rahmen der Registrierung (vgl. oben Ziff. 3) angegebenen Daten zusammengeführt.

Eine Anmeldung ist technisch nur möglich, wenn in Ihrem Mobilfunkgerät Bluetooth aktiviert ist, die SIM eingelegt und entsperrt ist, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz besteht und der Datenversand möglich ist (mobile Datenverbindung).

Beim Start der Unfallmelde-App werden Sie aufgefordert, die individuelle Kontokennung, den Aktivierungscode, ggf. das Kfz-Kennzeichen sowie Ihre Mobilfunknummer einzugeben. Ihr Mobilfunkgerät baut dann per Bluetooth eine Verbindung mit dem in der 12-V-Steckdose Ihres Fahrzeugs befindlichen UMS auf (sog. Pairing).

Durch den Anmeldeprozess werden die Unfallmelde-App, die Mobilfunknummer und der UMS Ihrem Fahrzeug zugeordnet. Sofern das Pairing erfolgreich gewesen ist, werden folgende Daten automatisch an den DIENSTLEISTER übermittelt:

- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller-Modell, die Software- und Hardwareversion und Kennziffer des UMS),
- Ihre individuelle Kontokennung,
- Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Smartphone (Hersteller, Modellname, Modell, Betriebssystem, sogenannte Push-Reference zur Zustellung von Direktnachrichten),
- Informationen zu der auf Ihrem Smartphone installierten Unfallmelde-App (Kennziffer, Version, Sicherheitsmerkmal),
- sofern von Ihnen manuell in der Unfallmelde-App erfasst: Ihr Kfz-Kennzeichen sowie
- die Mitteilung, dass Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert und diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Die vorgenannten Daten werden dem im Rahmen Ihrer Registrierung erstellten Benutzerkontos zugefügt und in einer Datenbank gespeichert.

Der Dienst meldet die folgenden Daten an Ihre Unfallmelde-App zurück, die auf dem Smartphone dauerhaft gespeichert sind:

- die Eigenschaft als Haupt- oder Gastnutzer,
- die Laufzeit des Dienstes sowie ggf.
- das Kfz-Kennzeichen.

Liegt noch kein Kfz-Kennzeichen vor, werden Sie aufgefordert, dieses in die Unfallmelde-App einzugeben, wo es nachfolgend dauerhaft gespeichert bleibt.

Im Rahmen eines Funktionstests wird durch Ihr Smartphone ein Testanruf vorgenommen. Der erfolgreiche Abschluss der Registrierung wird in der Unfallmelde-App angezeigt. Sofern der Testanruf erfolgreich durchgeführt werden konnte, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, mit der die Registrierung abgeschlossen werden kann.

Über den erfolgreichen Abschluss des Funktionstests wird auch die Bruderhilfe informiert.

5.2. Anmeldung als Gastnutzer

Im Fall der Anmeldung als Gastnutzer werden über die Unfallmelde-App des Hauptnutzers folgende Daten an den DIENSTLEISTER übermittelt:

- die Geräte-ID der Unfallmelde-App,
- ein Sicherheitsmerkmal sowie
- der Alias-Name des Gastnutzers.

Im Übrigen finden bei der Registrierung als Gastnutzer dieselben Verarbeitungsprozesse wie beim Hauptnutzer (s. Ziff. 5.3.1) statt.

5.3. Nutzung des Unfallmeldedienstes

5.3.1. Datenverarbeitung während der Fahrt

Zum Zwecke der Erbringung des Unfallmeldedienstes verarbeitet die Bruderhilfe lediglich die Daten, die für den bestimmungsgemäßen Zugang zum UMD und zur bestimmungsgemäßen Nutzung der Unfallmelde-App erforderlich sind. Dabei wird die Unfallmelde-App automatisch aktiv, wenn Sie sich mit Ihrem Smartphone in der Nähe des UMS befinden.

Wenn Sie den Unfallmeldedienst über die Unfallmelde-App aktivieren, ermittelt die Unfallmelde-App unter Verwendung des UMS folgende Daten und speichert diese temporär auf Ihrem Smartphone:

- Zeitstempel,
- geografische Breite und Länge der Fahrzeugposition,
- Fahrtrichtung sowie
- die letzten beiden und die aktuelle Fahrzeugposition.

Die genannten Daten werden automatisch aktualisiert und ältere Positionsdaten werden überschrieben. Sofern Sie die Standortermittlung auf Ihrem Smartphone nicht aktiviert haben, ist die Erhebung der Positionsdaten nicht möglich.

Wenn Sie die Standortermittlung aktiviert haben, nutzt die Unfallmelde-App zum Zwecke der Ermittlung Ihres Standorts den Standortdienst des jeweiligen Betriebssystems. Hierzu werden in Ihrem Smartphone GPS-Daten, Funkzelleninformationen sowie umliegende WLAN-Funknetze ermittelt und an den Standortdienstleister des von Ihnen genutzten Betriebssystemanbieters übertragen, der aus diesen Informationen den Standort Ihres Smartphones ermittelt. Die Unfallmelde-App ruft die Standortdienste auf und erhält als Ergebnis der durch den Standortdienstleister durchgeführten Berechnungen die Positionen zurück.

Sofern eine Nutzung des UMD nicht erwünscht ist, können Sie z.B. die Unfallmelde-App von Ihrem Smartphone deinstallieren. In diesem Fall werden keine Daten mit Hilfe der Unfallmelde-App erhoben.

5.3.2. Datenübermittlung im Ereignisfall (Unfall, Notfall oder manuelle Auslöse)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Positionsdaten, an die Bruderhilfe erfolgt automatisiert nur bei einem Ereignis, das der UMS als Unfall oder Notfall einstuft (automatischer Unfallalarm). Darüber hinaus können Sie die Datenübermittlung bei einem Ereignis (Notfall oder Unfall/Panne) auch manuell über die Unfallmelde-App auslösen (manueller Unfallalarm). Es werden die gegenwärtige Position (wenn ermittelbar) sowie die letzten beiden gespeicherten Positionen übertragen. Nach der Auslösung eines Ereignisses werden bis zu sechs weitere Positionen übermittelt. Die weiteren Daten dienen dazu, die genaue Position des Fahrzeuges bestimmen zu können, sofern sich das Fahrzeug in Folge des Ereignisses noch bewegt hat.

Im Ereignisfall ermittelt die Unfallmelde-App folgende Daten:

- Ihre Kontokennung,
- das Sicherheitsmerkmal,
- die Positionsdaten (Breiten- und Längengrad, Genauigkeit, Fahrtrichtung und Zeitstempel),
- Informationen zur Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke o.ä.),
- Ihre Mobilfunknummer sowie
- die vom UMS ermittelte Schwere des Ereignisses.

Aus den einzelnen Daten wird ein Unfallmeldedatensatz erstellt, der einen Crashwerteindex in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 15722 enthält. Der UMS ermittelt über den in diesem implementierten Beschleunigungssensor diesen Crashwerteindex. Der Crashwerteindex besteht in einem Zahlenwert zwischen 0 und 100. Anhand des jeweils übermittelten Crashwerteindex wird ermittelt, ob es sich bei dieser automatisch ausgelösten Unfallmeldung um einen Notfall oder einen Unfall handelt.

Der Datensatz wird an das Rechenzentrum des DIENSTLEISTERS übermittelt. Dort wird der Unfallmeldedatensatz mit folgenden Daten und Kennungen angereichert:

- die Versicherungsnummer des Hauptnutzers,
- die Mobilfunknummer,
- Kfz-Kennzeichen, FIN, HSN, TSN sowie
- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller, Kennung).

Der angereicherte Datensatz wird dann an die Unfallmeldezentrale übermittelt.

Voraussetzung der vorgenannten Übermittlung von Daten im Ereignisfall ist, dass Ihr Smartphone mit dem Mobilfunknetz verbunden ist und eine Internetverbindung aufbauen kann. Wenn keine Internetverbindung besteht, unternimmt die Unfallmelde-App den Versuch, den vorgenannten Datensatz mit Ausnahme der Informationen zu Ihrer Mobilfunkverbindung (2G, 3G, Signalstärke etc.) automatisch per SMS zu übermitteln. Sofern Sie ein iOS-Smartphone benutzen, müssen Sie den SMS-Versand jeweils bestätigen.

Sofern Sie ein Android-Smartphone benutzen, baut die App automatisch nach Ablauf von zehn Sekunden nach der Übermittlung des Unfallmeldedatensatzes, der als Countdown in der App angezeigt wird, eine Sprechverbindung zur Unfallmeldezentrale auf. Dabei wird die im Ereignisfall übermittelte mobile Rufnummer verwandt. Bei iOS-Smartphones erfolgt nach der Übermittlung des Unfalldatensatzes kein automatischer Anruf. Stattdessen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass ein Anruf aufgebaut werden soll, mit der Bitte um Bestätigung. Bestätigen Sie diese Abfrage können Sie sich sodann mit Ihrem Versicherer verbinden lassen und der Anruf wird ausgeführt. Unterbleibt die Bestätigung der Abfrage, werden Sie von der Unfallmeldezentrale zurückgerufen.

Alternativ dazu kann jederzeit über die manuelle Betätigung des Buttons „112“ die Unfallmeldezentrale bzw. im Ausland die dortige Rettungsleitstelle kontaktiert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Falle eines Fahrzeugschadens oder einer Panne die HUK-COBURG über den Button „Unfall / Panne“ aus dem In- und Ausland direkt zu kontaktieren.

Im Fall des Aufbaus einer Sprechverbindung wird der Unfallmeldezentrale Ihre mobile Rufnummer auch dann angezeigt, wenn Sie in Ihrem Smartphone eine Rufnummernunterdrückung aktiviert haben. Dies ist erforderlich, um der Unfallmeldezentrale die Möglichkeit zu geben, Sie zurückzurufen. Eine in den Einstellungen Ihres Smartphones aktivierte Rufnummernunterdrückung wird nicht generell ausgeschaltet.

Eine Übersicht zu einzelnen Ereignissen finden Sie in der App unter der Rubrik „Notfall-Logbuch“.

5.3.3. Datenübermittlung an Dritte

Um Ihnen bei einem Notfall, Unfall oder einer Panne helfen und etwaige Hilfs- und Rettungsmaßnahmen einleiten zu können, müssen Daten an Dienstleister und Rettungsdienste weitergegeben werden. Diese Dienstleister und Rettungsdienste können z. B. staatliche Stellen wie Rettungsleitstellen, Polizei oder Feuerwehr sein. Auch Abschleppunternehmen, Werkstätten o. ä. Institutionen können eingebunden werden. Die übermittelten Daten werden allein für den Zweck der Erbringung von Rettungs- und Hilfsmaßnahmen verwendet. Die Übermittlung an diese Dritten erfolgt automatisiert durch die von der Bruderhilfe beauftragten DIENSTLEISTER.

5.4. Dienstleister

Die erhobenen und von der Unfallmelde-App übermittelten personenbezogenen Daten werden im Auftrag der Bruderhilfe vor allem innerhalb der Trusted German Insurance Cloud (TGIC) der GDV Services GmbH (GSG) verarbeitet.

Die Bruderhilfe setzt zur Erbringung ihrer Leistungen im Rahmen der Unfallmelde-App außerdem die GDV Dienstleistungs-GmbH, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg, als Unterauftragnehmer ein:

- HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, Bahnhofplatz, 96440 Coburg
- die GDV Dienstleistungs-GmbH, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg

5.5. Push-Nachrichten

Push-Nachrichten sind Mitteilungen, die auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones angezeigt oder in der Unfallmelde-App selbst automatisch verarbeitet werden. In folgenden Fällen übermittelt die Bruderhilfe Ihnen sogenannte Push-Nachrichten:

- Verfügbarkeit einer neuen Version der Unfallmelde-App,
- Verfügbarkeit einer neuen Firmware-Version des UMS,
- Erfolgreicher Abschluss des Funktionstests,
- Sperrung und Entsperrung Ihres Benutzerkontos,
- Ihre Deregistrierung durch die Bruderhilfe,
- Wechsel des Smartphones durch Sie: Push-Nachricht an das nicht mehr aktuelle Smartphone,
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Hauptnutzer (Push-Nachricht an den Gastnutzer),
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Gastnutzer (Push-Nachricht an den Hauptnutzer),
- Änderung des Kfz-Kennzeichens
- Information bei verzögertem Vertragsbeginn des UMD.

Um Ihnen Push-Nachrichten übermitteln zu können, nutzt die Bruderhilfe den hierfür vorhandenen Dienst des auf Ihrem Smartphone installierten Betriebssystems. Ihrem Smartphone wird von dem jeweiligen Betriebssystemhersteller eine Push-Reference zugeteilt. Diese dient den Push-Nachrichten als Ziel und wird von der Bruderhilfe verwendet, um Ihnen auf Ihrem Smartphone Push-Nachrichten anzeigen lassen zu können.

6. Datensicherheit

Die Bruderhilfe und die von ihr beauftragten DIENSTLEISTER setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um zu gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind. In jedem Fall haben von Seiten der Bruderhilfe und der von ihr beauftragten DIENSTLEISTER überdies nur berechtigte Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, und dies auch nur insoweit, als es im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Datenverkehr, insbesondere eine Unfallmeldung, wird mit Hilfe der TGIC abgewickelt, deren Betrieb durch das BSI nach ISO 27001 zertifiziert ist.

Die Übertragung der Daten zwischen der Unfallmelde-App und dem Server des DIENSTLEISTERS erfolgt verschlüsselt. Hierfür wird die sogenannte „Secure Socket Layer“ (SSL)-Übertragung verwendet. Auf diese Weise können diese Daten bei der Übertragung im Internet nicht ohne weiteres von Unbefugten gelesen werden.

7. Rechte – Auskunft, Berichtigung/Löschung/Einschränkung der Verarbeitung, Herausgabe

7.1. Auskunftsrecht/Herausgabe

Sie können jederzeit Auskunft über die von der Bruderhilfe über Sie gespeicherten Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Diese Rechte können Sie geltend machen bei:

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Straße 108 – 112, 34108 Kassel

7.2. Berichtigung/Löschung

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen, sperren oder löschen zu lassen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür jeweils erfüllt sind. Im Falle von Unrichtigkeiten wird die Bruderhilfe die bei ihr gespeicherten Daten nach Mitteilung durch Sie unverzüglich berichtigen. Zur Berichtigung können Sie sich an die unter Ziffer 7.1. angegebene Anschrift wenden.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn die Erhebung oder Verarbeitung von Anfang an unzulässig war, die Verarbeitung oder Nutzung sich auf Grund nachträglich eingetretener Umstände als unzulässig erweist oder die Kenntnis der Daten für die Bruderhilfe zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung oder Nutzung nicht mehr erforderlich ist.

Von der Löschung ausgenommen sind Daten, die die Bruderhilfe zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben oder zur Durchsetzung eigener Rechte und Ansprüche benötigt, sowie Daten, die die Bruderhilfe nach gesetzlicher, vertraglicher, satzungsmäßiger oder behördlicher Maßgabe aufbewahren muss. Von der Löschung ebenfalls ausgenommen sind personenbezogene Daten soweit Grund zu der Annahme besteht, dass durch eine Löschung Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt würden. An die Stelle einer Löschung tritt dann eine Einschränkung der Verarbeitung. Ebenso von der Löschung ausgenommen sind anonymisierte Daten, die die Bruderhilfe und die von ihr beauftragten DIENSTLEISTER zu statistischen Zwecken und zur Weiterentwicklung des Unfallmeldedienstes verwenden.

8. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Für die vom Unfallmeldedienst (UMD) angebotenen Funktionalitäten muss Ihr Mobiltelefon auf Ihre Standortdaten zugreifen, die über GPS-Koordinaten, Funkzelleninformationen sowie Daten über umliegende WLAN-Funknetze ermittelt werden. Für die Durchführung des UMD setzen wir die GDV Dienstleistungs-GmbH als Dienstleister (Unfallmeldezentrale) ein.

Ich willige ein, dass die Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Straße 108 – 112, 34108 Kassel (Buderhilfe) über die Unfallmelde-App den Standort des von mir genutzten Mobiltelefons zum Zwecke der Durchführung des Unfallmeldedienstes verarbeitet.

Sollte durch den Unfallmeldestecker (UMS) ein Unfallereignis registriert und erfasst werden, wird Ihr Kfz-Versicherer hierüber automatisch von der GDV Dienstleistungs-GmbH informiert. Dem Versicherer werden dabei Informationen übermittelt, die dieser zur Bearbeitung eines evtl. eingetretenen Schadens benötigt (Angaben zu Ort und Schwere des Unfalls, Angaben zu Ihrem Fahrzeug, Art der Auslösung der Meldung, Rufnummer Ihres Mobiltelefons bzw. Rückrufnummer).

Ich willige ein, dass die GDV Dienstleistungs-GmbH meinen Kfz-Versicherer im Rahmen des Unfallmeldedienstes über einen automatisch oder manuell ausgelösten Unfallalarm informiert und Daten hierzu zu Zwecken der Schadenregulierung übermittelt.

In diesem Zusammenhang können wir auch Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand erhalten (etwa wenn Sie verletzt sind und dies telefonisch mitteilen). Die GDV Dienstleistungs-GmbH, die vertraglich zur Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verpflichtet ist, verarbeitet auch diese Informationen zur Veranlassung von erforderlichen Hilfsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt. Für die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten, einschließlich der Übermittlung an die zuständige Rettungsleitstelle, benötigen wir Ihre Einwilligung.

Mir ist bewusst, dass im Rahmen des Unfallmeldedienstes in einem Ereignisfall oder durch meine Mitteilung während einer Sprachverbindung, Angaben zu meiner Gesundheit erhoben und an Dritte übermittelt werden. Ich willige ein, dass die Bruderhilfe die von mir evtl. mitgeteilten Gesundheitsdaten verarbeitet, soweit dies für die vertragsgemäße Erbringung des Unfallmeldedienstes erforderlich ist. Dies umfasst auch die Weitergabe meiner Gesundheitsdaten an die zuständige Rettungsleitstelle.

Die Erteilung dieser Einwilligungen ist freiwillig. Sie sind wirksam, solange Sie die Unfallmelde-App auf Ihrem Smartphone nutzen.

9. Widerrufsrecht

Sie können eine etwaig erteilte Einwilligung in die Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Widerrufserklärungen sind an die unter Ziffer 7.1. genannte Stelle unter den dort benannten Kontaktdaten zu richten. Daneben können Sie jederzeit durch eine Deinstallation der Unfallmelde-App von Ihrem Smartphone die weitere Erhebung und Übermittlung von Daten unterbinden.

Im Falle Ihres Widerrufs oder einer Deinstallation der Unfallmelde-App können ggf. bestimmte Dienste nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erbracht werden.